
3500/J XXVI. GP

Eingelangt am 08.05.2019

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumenten-
schutz**

betreffend Ausrollung des e-Impfpasses

Elektronischer Impfpass auf NEOS-Initiative

In Österreich herrscht eine unzureichende Datenlage zum Thema Impfen. Daher wurde auf Initiative von NEOS die Etablierung des elektronischen Impfpasses (e-Impfpass) beschlossen. Schlussendlich soll mit Hilfe des e-Impfpasses die Durchimpfungsrate für die verschiedenen Impfungen besser dargestellt werden können.

In einem ersten Schritt soll nun der e-Impfpass in Rahmen eines Pilotprojektes bis 2021 evaluiert werden. Danach soll der e-Impfpass schrittweise ausgerollt werden.

Es existiert kein konkreter Umsetzungsplan für den e-Impfpass

Grundsätzlich ist zu begrüßen, dass der e-Impfpass nun endlich in Angriff genommen wird. Es liegt jedoch bis dato kein konkreter Umsetzungsplan vor. Hier braucht es zunächst einen konkreten Umsetzungsplan für die vollständige Ausweitung der ELGA-Infrastruktur. Denn nur ein ELGA-Anschluss für sämtliche impfberechtigte Gesundheitsdienstleister (GDA) gewährleistet eine unbürokratische Impfdaten-Einspeisung. Aktuell bildet vor allem der schulärztliche Bereich einen großen, weißen Fleck auf der ELGA-Landkarte. Darüber hinaus steht nach wie vor nicht fest, welche Bevölkerungsgruppen bis wann für den e-Impfpass freigeschalten werden sollen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche impfberechtigte Gesundheitsdienstleister-Gruppen (Schulärzte, Amtsärzte,...) sind derzeit mehrheitlich nicht an die ELGA-Infrastruktur angebunden?
 - a. Quantifiziert in Köpfen?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

2. Woran scheidert die Anbindung der verschiedenen impfberechtigten GDAs?
 - a. Bis wann werden diese GDAs an die ELGA-Infrastruktur angebunden?
(konkreter Zeitplan nach Gruppe)
3. Bis wann werden die einzelnen impfberechtigten GDAs an den e-Impfpass angebunden?
4. Bis wann werden die einzelnen Bevölkerungsgruppen (Kinder, Schüler,...) mit dem e-Impfpass auf der e-card ausgestattet?
5. Ist Ihnen der Plan des Gemeindebundes, die Schulärzte abzuschaffen, bekannt?
(<https://noe.orf.at/news/stories/2970150/>)
 - a. Wenn ja, wie bewerten Sie den Gemeindebund-Plan bezüglich dem Vorhaben zur Steigerung der Durchimpfungsrate?